

Deutsche Seniorenmeisterschaften in Kassel 2016

(mas) Für Detlef Stickel vom TTC Tuttlingen endeten die deutschen Tischtennis-Seniorenmeisterschaften in Kassel mit einem Riesenerfolg: An der Seite von Pedro Pelz (TTC Bietigheim-Bissingen) holte sich der Tuttlinger in der "Königsklasse" Ü 40 den Titel. Im Einzel drang die Nummer eins der Tuttlinger bis ins Halbfinale vor und kam am Ende auf den dritten Platz.

Die deutschen Seniorenmeisterschaften zählen zu den größten Veranstaltungen auf nationaler Ebene im Tischtennis. So hatten für das Turnier in diesem Jahr 496 Spielerinnen und Spieler gemeldet. Zum Kontingent des Baden-Württembergischen Tischtennisverbands zählte wie in den vergangenen Jahren Detlef Stickel, der sich über starke Leistungen auf Landesebene erneut für diese Meisterschaften qualifiziert hatte. Für Stickel bedeuten die Seniorenmeisterschaften immer wieder eine willkommene Abwechslung zum harten Liga-Alltag. Während die Liga so etwas wie die Notwendigkeit darstellt, sind die Fahrten zu den Meisterschaften die Kür. Seine großen Erfolge bei den Titelkämpfen auf Landesebene und seine Triumphe bei den Duellen mit den besten Seniorenspielern Deutschlands zeigen, dass er diese Ausflüge abseits des absoluten Pflichtprogramms sichtlich genießt.

In diesem Jahr gelang dem Tuttlinger nun der Riesencoup: Mit einem 3:1-Erfolg über Marcel Sitran/Marco Vester vom Westdeutschen Tischtennisverband holte sich Stickel den deutschen Meistertitel im Doppel. Stickel/Pelz hatten schon bei zurückliegenden Turnieren gezeigt, dass sie prächtig miteinander harmonieren - und das ganz ohne gemeinsames Training. So gelangen in diesem Jahr bereits Titelgewinne bei den württembergischen und den baden-württembergischen Meisterschaften. Das umsichtige Spiel des Tuttlingers und die sicheren Halbdistanzbälle seines Partners ließen die beiden nun auch in Kassel durch das Turnier stürmen. Die heikelste Situation hatten Stickel und Linkshänder Pelz im Viertelfinale zu überstehen, als sie gegen Michael Marte/Stephan Fischer einen Matchball abwehren musste. Stark dann die Leistung im Halbfinale, in dem die beiden Württemberger Marin Kostadinow und Uwe Bertram aus dem Turnier warfen. Kostadinow war immerhin im Einzel auf Position eins gesetzt. Im Finale gab es dann noch einmal spektakuläres Tischtennis zu bestaunen. Für Stickel war es der erste Deutsche-Meister-Titel nach zahlreichen vorderen Plätzen in den vergangenen Jahren.

Auch im Einzel verlief das Turnier für den Tuttlinger sehr vielversprechend. In der Gruppenphase konnte er sich verlustpunktfrei durchsetzen, und auch in den ersten K.O.-Runden bewies er seine Klasse. Im Viertelfinale gab es ein Wiedersehen mit seinem Finalgegner aus dem Doppel, Marcel Sitran vom TTC Rot-Gold Porz. Nach anfänglichen Schwierigkeiten holte sich die Nummer eins des TTC Tuttlingen noch einen sicheren Sieg. Im Halbfinale ging es gegen den Titelverteidiger und früheren Zweitliga-Spieler Thomas Englert vom TSV Starnsdorf. Beide hatten sich bereits im vergangenen Jahr gegenübergestanden, als Englert in vier Sätzen gewinnen konnte. In Kassel entwickelte sich nun ein ähnliches Match wie im letzten Jahr. In den ersten Durchgängen konnte sich der Tuttlinger Vorteile erspielen. "Ich hatte durchaus Chancen, ihn an den Rand zu drängen", so Stickel mit Blick auf ein äußerst enges Spiel. Eine Vorentscheidung sollte der dritte Satz bringen. Trotz knapper Führung bekam Stickel den Satz nicht zu und so verlor er diesen Durchgang mit 11:13 und später das ganze Spiel. "Letztendlich habe ich es nicht geschafft, seine starke Vorhand ausreichend aus dem Spiel zu nehmen", sagte Stickel nach dem Match. Wie groß die Chance des Tuttlingers auf einen zweiten Titel war, zeigte der Blick auf zweite Halbfinale: Hier setzte sich der Untertürkheimer Oljeg Basaric gegen den Turnierfavoriten Kostadinow durch. Gegen Basaric hatte sich Stickel in den letzten Jahren immer wieder begeisternde Matches in der Liga und auf Meisterschaften geliefert - zuletzt mit dem besseren Ausgang für den Tuttlinger. So gab es für Stickel am Ende die dritte Bronze-Medaille bei der vierten Teilnahme an deutschen Seniorenmeisterschaften. Im Mixed

war für den Tuttlinger in der zweiten Hauptrunde Endstation. Hier spielte er an der Seite von Katja Stierle vom TTV Gärtringen.



Sie holten sich in Kassel die deutsche Meisterschaft im Doppel in der Klasse der über 40-Jährigen: Pedro Pelz und Detlef Stickel (rechts). Foto: DTTB



Siegerehrung senioren 40 Doppel: Ganz oben auf dem Treppchen: Detlef Stickel vom TTC Tuttlingen (Vierter von links) holte sich an der Seite von Pedro Pelz (links daneben) den Titel im Doppel. Links die Zweitplatzierten Marcel Sitran/Marco Vester vom Westdeutschen Tischtennisverband, rechts die beiden Turnierdritten, Marin Kostadinow/Uwe Betram sowie Axel Berger/Thomas Englert: Foto: DTTB